

PRESSEMITTEILUNG

Die Impfteams unterwegs: Impfen ohne vorherigen Termin diese Woche in Hilgertshausen – Markt Indersdorf – Dachau – Weichs – Karlsfeld – Altomünster – Petershausen

Das Ziel ist eine Impfquote von mindestens 75% bis zum Herbst. Denn eine hohe Impfquote ist der Weg aus der Pandemie. Um dies zu erreichen startet der Impfbus sowie die mobilen Teams ab heute eine Tour durch den Landkreis. Statt die Bürger:Innen ins Impfzentrum einzuladen, kommt die Impfung jetzt ganz in die Nähe. Mit insgesamt zehn Stopps im Landkreis gibt es ein leicht zugängliche und unkomplizierte Impfangebote.

Der Erfolg des ersten mobilen Einsatzes am Donnerstag, bei dem in vier Stunden 79 Bürger:innen spontan geimpft wurden, war der Startschuss für diese landkreisweite Aktion. Der Impfbus bzw. die mobilen Impfteams bieten Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung. Angeboten werden generell Impfungen mit Johnson&Johnson (nur eine Impfung notwendig) oder BioNTec (Zweitimpfung dann in einem der Impfzentren). An folgenden Tagen sind die Impfteams an folgenden Standorten:

Haltestelle		Datum	Uhrzeit
Hilgertshausen	Parkplatz bei der Bäckerei Kornprobst	Montag, 26.07.2021	09:00 –13:00 Uhr
Markt Indersdorf	Gewerbegebiet/ Supermärkte	Dienstag, 27.07.2021	14:30 –18:00 Uhr
Dachau	Bahnhof Westeingang / Busbahnhof	Dienstag,27.07. 2021	15:30 –18:30Uhr
Weichs	Gewerbegebiet / Supermarkt	Mittwoch, 28.07.2021	14:30 –18:00 Uhr
Dachau	Bahnhof Westeingang / Busbahnhof	Mittwoch,28.07. 2021	15:30 –18:30Uhr
Karlsfeld	Neue Mitte	Donnerstag,29.07.2021	14:30 –18:30 Uhr
Markt Indersdorf	Gewerbegebiet/ Supermärkte	Freitag, 30.07.2021	14:00–18:00 Uhr
Altomünster	Marktplatz	Samstag, 31.07.2021	09:00 –13:00 Uhr
Petershausen	Sportplatz des SV Petershausen	Samstag, 31.07.2021	09:00–13:00Uhr
<i>Dachau</i>	<i>Ludwig-Thoma-Wiese</i>	<i>jeden Samstag & Sonntag</i>	<i>15:30 –18:30Uhr</i>

Auch Jugendliche ab 12 Jahren können sich – nach einer speziellen Aufklärung vor Ort und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten – impfen lassen. Ebenso können ggf. Zweitimpfungen durchgeführt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die vorgegebene

Zeit seit der Erstimpfung vergangen ist und der konkret benötigte Impfstoff vor Ort tatsächlich zur Verfügung steht. Um hier unnötige Komplikationen zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Zweitimpfungen generell in den Impfzentren vornehmen zu lassen.

„Bitte nehmen Sie die Impfangebote wahr“, appelliert Landrat Stefan Löwl. „Das dezentrale Impfangebot zu nutzen und so möglichst schnell den Vollschutz zu bekommen ist gerade mit Blick auf die Ferien sowie die anstehende Herbst-/Winterzeit besonders wichtig - für sich selbst, aber auch aus Solidarität mit der Gesellschaft.“